



HIGHER.  
FURTHER.  
TOGETHER.

## Die Familienhotels Südtirol auf gemeinsamem Kurs in die Zukunft

*Brixen/Pairdorf, 24. März 2026. 27 eigenständige Familienbetriebe, ein gemeinsamer Weg und die Überzeugung, dass man weit nur gemeinsam kommt: Unter dem Motto „Higher. Further. Together.“ hielten die Familienhotels Südtirol ihre ordentliche Vollversammlung in der Kooperationszentrale in Pairdorf oberhalb von Brixen ab – mit einem Rückblick auf die Herausforderungen der vergangenen Saison und dem Ausblick auf die Zukunft der erfolgreichen Kooperation, die sich entsprechend der veränderten Marktbedingungen strategisch neu ausrichtet.*

„Wenn du schnell gehen willst, gehe allein. Wenn du weit gehen willst, gehe mit anderen.“ Mit dieser afrikanischen Weisheit eröffnete Obmann Georg Weitlaner die Vollversammlung – eine Weisheit, die seit jeher den Spirit der Familienhotels Südtirol prägt. 27 eigenständige Betriebe bündeln Stärken, teilen Wissen und erschließen gemeinsam neue Märkte. Ein Schritt, der angesichts der aktuellen Marktentwicklungen zwingend notwendig ist. Die klassischen Märkte, vor allem der deutsche, stagnieren bzw. sind leicht rückläufig. Die strukturellen Verschiebungen verlangen nach gemeinsamen strukturellen Antworten. Der Erfolg zeige eindeutig, dass dieser gemeinsame Weg jeden Einzelnen und die Kooperationsgruppe in ihrer Gesamtheit weiterbringe.

Diesen Gedanken schärfte Geschäftsführer Alois Kronbichler in seiner Begrüßungsrede weiter: Das Motto der Vollversammlung sei eine bewusste Abwandlung des olympischen Leitgedankens „höher – schneller – weiter“. Während das Original auf den Vergleich und das Übertrumpfen ziele, setze das Motto der Vollversammlung „Higher. Further. Together.“ auf etwas grundlegend anderes: den gemeinsamen Schritt nach vorn in eine Zukunft voller Veränderungen.

## Zwischen Olympia-Glanz und schwerem Frühjahr

Mit diesen Veränderungen sah sich die Branche bereits in der vergangenen Wintersaison konfrontiert. Eine Winter-saison mit zwei Gesichtern, wie es Geschäftsführer Michael Oberhofer in seiner Rede treffend bezeichnete. So rückten die Olympischen Winterspiele Milano-Cortina die gesamte Alpenregion weltweit ins Rampenlicht. Dieser Werbeeffekt sei unbezahlbar und wirke sich mit Sicherheit positiv auf die Entwicklung des Tourismus in der Region aus. Eine Entwicklung, die aber auch von zahlreichen Herausforderungen geprägt ist, wie die Wintersaison zeigte. Allen voran der Schneemangel bis Ende Januar. „Die Schneefälle pünktlich zu den Semesterferien machten aber einiges wett“, so Oberhofer. „Als zunehmend schwierig zeigen sich die zweite Märzhälfte und der April. Umso wichtiger sind eine klare Positionierung am Markt, Produktentwicklung und Strategien, um diesen Veränderungen erfolgreich zu begegnen.“

## Ein Markt im Wandel

Und in der Tat, der strukturelle Wandel der Gästeherkunft ist in vollem Gang. Seit 1990 sank der Anteil der Ankünfte aus dem DACH-Raum und Italien von rund 94 auf 77,45 Prozent. Europa außerhalb der Kernmärkte legte im gleichen Zeitraum um über 200 Prozent zu, der Rest der Welt um über 650 Prozent. Heute kommt fast jeder vierte Gast aus einem Nicht-Kernmarkt. Es ist davon auszugehen, dass die Krise im Nahen Osten diese Entwicklung weiter verstärken wird. Die Google-Suchdaten bestätigen diesen Trend: Während das Interesse aus Deutschland, Österreich und der Schweiz rückläufig ist, stiegen die Conversions in den Drittmärkten um knapp 59 Prozent. Besonders markant wuchsen sie in den USA, den Niederlanden und England.

„Es gibt zahlreiche Familien, die für einen naturverbundenen Qualitätsurlaub eine längere Anreise in Kauf nehmen – und genau diese Familien wollen wir gezielt ansprechen“, so Oberhofer. Drittmärkte seien kein Plan B. Sie sind der nächste logische Schritt.



## Große Pläne für 2026

Strategisch setzt die Kooperation im laufenden Jahr einen klaren Schwerpunkt auf die Internationalisierung: Gemeinsam sollen neue Quellmärkte erschlossen werden, um Familien zu erreichen, die für einen naturverbundenen Qualitätsurlaub auch eine längere Anreise in Kauf nehmen. Was einzelnen Betrieben allein kaum gelingt, wird als Gruppe möglich – ein Grundgedanke, der das Motto der Vollversammlung auf die strategische Ebene überträgt.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Einbindung der nächsten Unternehmergeneration. Unter dem Begriff „Next Generation“ fördert die Kooperation gezielt jene Nachwuchs-Hoteliere und -Hotelierinnen, die künftig die Verantwortung in den Mitgliedsbetrieben übernehmen werden – mit dem Ziel, Wissen frühzeitig weiterzugeben und den Zusammenhalt der Gruppe langfristig zu sichern. Geplant ist auch ein weiteres Wachstum der Kooperationsgruppe. „Betriebe, die Interesse an einer Mitgliedschaft haben, sind herzlich eingeladen, sich jederzeit bei der Kooperation zu melden“, hielt Weitlaner fest und rief die Mitglieder dazu auf, interessierte Betriebe zur Kontaktaufnahme zu animieren.

Parallel dazu wird die Academy weiterentwickelt, über die die Familienhotels Südtirol die Qualität in der Kinderbetreuung sichern und kontinuierlich ausbauen – einer der zentralen Qualitätsstandards der Kooperation.

## Kinderschutz im Fokus

Nach dem offiziellen Teil am Nachmittag folgten erkenntnisreiche Vorträge von Harald Pechlaner von Eurac Research und Kerstin Dohnal von ECPAT Österreich mit Beiträgen zum Thema Kinderschutz im Tourismus – für eine Kooperation, die Familienfreundlichkeit als Haltung versteht, seit jeher ein wichtiges Thema.

### Über die Familienhotels Südtirol

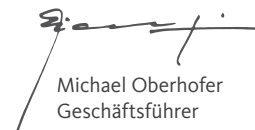
Die Familienhotels Südtirol sind ein Zusammenschluss von 27 familiengeführten Häusern in Südtirol. Alle Mitgliedsbetriebe sind vom TÜV NORD Deutschland geprüft und entsprechen den Kriterien des Deutschen Kinderschutzbunds. Großzügige Familienunterkünfte, ausgebildetes Betreuungspersonal, altersgerechte Ausstattung – und eine Haltung, die Familienfreundlichkeit als Grundprinzip versteht.



Georg Weitlaner  
Obmann



Alois Kronbichler  
Geschäftsführer



Michael Oberhofer  
Geschäftsführer

### PRESSEKONTAKT:

Evi Valentin

Familienhotels Südtirol | Pairdorf | Satzlstraße 4 | 39042 Brixen | Italien | Tel. +39 0471 999990 | [info@familienhotels.com](mailto:info@familienhotels.com) | [familienhotels.com](http://familienhotels.com)